

# **PALANTIR TECHNOLOGIES INC.**

## **Jährliches Schreiben vom Chief Executive Officer**

14. Februar 2022

### I.

Unsere Existenz war seit jeher unwahrscheinlich.

Wir gründeten das Unternehmen, um Software für Verteidigungs- und Nachrichtendienste zu entwickeln, deren Budgets größer waren als die Volkswirtschaften einiger Staaten.

Diese hatten zwar das Personal und die finanziellen Mittel, nicht aber die Software, die sie für ihre Arbeit brauchten. Die etablierten Unternehmen, die die Branche zu dieser Zeit beherrschten, hatten zehntausende Mitarbeiter und nahezu unbegrenzte Ressourcen. Wir hatten nur etwa fünf Personen und die Idee eines Produkts.

Unser Geschäft hat sich seitdem verändert. Wir sind in den letzten beiden Jahrzehnten signifikant gewachsen und haben dazu beigetragen, eine eigene Kategorie der Softwareentwicklung zu schaffen, deren volles Potenzial sich unserer Meinung nach erst noch zeigen wird.

Die Stärke und das weitere Überleben jeder großen Organisation in dieser Welt erfordern die Implementierung von Software-Plattformen, die es sowohl Experten als auch Laien ermöglichen, die Welt, in der wir leben, abzubilden und zu verstehen.

Jede größere Organisation, in jedwedem Sektor oder Industriezweig der Welt, wird sich in ein Software-Unternehmen verwandeln, ob sie es will oder nicht. Weder Waren noch Dienstleistungen noch die öffentliche Verwaltung kommen heute ohne Software aus.

Infolgedessen ist die Nachfrage nach Software-Plattformen, die es einer Institution ermöglichen, das immense Potenzial ihrer Beschäftigten auszuschöpfen, und deren Wert sich im Laufe der Zeit nicht nur erhält sondern vervielfacht, so groß wie nie zuvor.

Genau diese Plattformen sowie die zahlreichen Bestandteile, die sie ausmachen, haben wir entwickelt.

Im zwanzigsten Jahrhundert mag es Schutzwälle gegeben haben, die die Märkte und Gewinne bestimmter Unternehmen und Branchen vor einer Erosion durch den Wettbewerb schützten.

Wir sind der Ansicht, dass Software der einzige Schutzwall des einundzwanzigsten Jahrhunderts ist.

## II.

Software ist allgegenwärtig und unverzichtbar.

Gleichzeitig bleibt sie für alle bis auf den kleinsten Bruchteil der Bevölkerung im wahrsten Sinne des Wortes unzugänglich.

Wir glauben, dass der Aufbau von etwas Dauerhaftem und Wesentlichem ein gewisses Maß an Isolation und Schutz vor der Außenwelt erfordert.

Bei zu viel Isolation besteht die Gefahr, dass das Ergebnis übergenau und überladen und lediglich für seinen Schöpfer von Wert ist, nicht aber für andere. Zu wenig, und das Ergebnis ist ein Produkt, von dem der Markt glaubt, dass er es will, es aber nicht braucht.

Die meisten Software-Unternehmen sind entweder nicht daran interessiert oder nicht in der Lage dazu, Produkte zu entwickeln, die die fundamentalen Bedürfnisse einer größeren Organisation erfüllen. Die dafür erforderlichen Investitionen sind zu hoch, der potenzielle Gewinn zu ungewiss.

Folglich stellt der Markt Produkte her, die sich für die Kommerzialisierung in der Gegenwart eignen. Doch solche Produkte tragen langfristig wenig dazu bei, die eigentlichen Probleme der Organisationen zu lösen, denen sie angeblich nützen sollen.

Die Probleme, die wir lösen wollen, sind nicht klein.

Die Entwicklung einer Software-Plattform, die aus Hunderten von Bestandteilen besteht, um Zehntausende von Datentabellen zu verarbeiten, von denen einige

Milliarden von Zeilen umfassen, stellt eine enorme technische Herausforderung dar.

Und die effektive Einführung und Implementierung einer solchen Plattform in einer Organisation mit Dutzenden von Abteilungen und Hunderttausenden von Beschäftigten stellt weitere Herausforderungen dar. Die Verwaltung von Daten in verschiedenen Ländern und Rechtssystemen steigert die Komplexität weiter.

Es bedarf eines langfristigen Engagements für die Entwicklung und Ausarbeitung einer Idee, damit etwas Bedeutsames geschaffen werden kann, das jetzt und auch in Zukunft von Wert sein wird.

### III.

Es besteht ein Spannungsverhältnis zwischen den Herstellern und den Verbrauchern von Software.

Die Softwarebranche ist ein extraktives Geschäft geworden.

Die meisten der größten konsumorientierten Internetunternehmen im Silicon Valley haben Softwareprodukte entwickelt, deren Hauptwert darin besteht, dass sie die effiziente Extrahierung und Monetisierung unserer persönlichen Daten ermöglichen.

Wir sind das zu verkaufende Produkt – nicht die Software, die an sich oft unwesentlich ist. Die meisten verstehen das und haben sich vielleicht schon mit diesem Arrangement abgefunden. Unser Innenleben ist käuflich.

Zudem wird immer deutlicher, dass der Wert einer solchen Software, die im Wesentlichen parasitär ist und zum Zwecke der Monetisierung eines Wirts konstruiert wurde, kurzlebig und fragil sein kann.

Es war nie unser Ziel, eine effizientere Plattform für die Verbreitung von Werbung zu schaffen. Und wir haben es abgelehnt, unser Geschäft auf der Grundlage einer Monetisierung von Daten aufzubauen, die uns nicht gehören und die wir nicht besitzen.

Mit dieser Entscheidung haben wir das Augenmerk auf die Qualität und den Wert der Software gerichtet, die wir entwickeln, und nicht auf das, was sie konsumiert.

Diese Unterscheidung ist bedeutsam und ist die Quelle der Übereinstimmung unserer Interessen mit denen unseren Kunden. Der Wert, den unsere Software in der Welt schafft, ist auf die Software selbst zurückzuführen – nicht auf die Informationen oder Daten derer, die sie nutzen.

Und diese Übereinstimmung ist wiederum die Quelle für alles, was wir aufgebaut haben.

#### IV.

Wir haben unsere Ansichten. Und die verteidigen wir auch.

Die Entscheidung, nach etwas zu handeln, das auch nur annähernd auf Prinzipien oder einer tatsächlichen Überzeugung basiert, ist in der Geschäftswelt radikal, wenn man die derzeitige Tendenz im öffentlichen Leben bedenkt, jede Möglichkeit für einen Denkanstoß und folglich für einen echten Diskurs oder originelle Gedanken zu unterbinden.

Wir scheuen nicht davor zurück, diejenigen zu verteidigen, die uns verteidigen.

Die Beziehung zwischen der Regierungselite der Vereinigten Staaten und dem Militär, dessen Existenz eine Voraussetzung für die Autorität jener Regierungselite ist, ist leider komplex.

Eine wachsende Kluft besteht zwischen den Interessen der US-amerikanischen politischen Führungsklasse und denen der Öffentlichkeit. Die regierende Elite trägt nicht die Kosten für die Verteidigung unserer Nation.

Hinsichtlich der Unterstützung der Verteidigung der Vereinigten Staaten lassen wir keinen Zweifel daran, auf wessen Seite wir stehen.

Alles, was wir erreicht haben, und alles, was wir aufgebaut haben, wurde durch das Land ermöglicht, in dem unser Unternehmen gegründet wurde.

Das Ausmaß der amerikanischen Überlegenheit bei der Förderung einer Kultur des produktiven Aufbegehrens, wenn es um den Aufbau und die Neugestaltung von Unternehmen geht, kann kaum überbewertet werden.

Wir sind Zeugen der einzigartigen Fähigkeit amerikanischer Institutionen, sich an die Umstrukturierung unserer Wirtschaft anzupassen, die sich aus dem Vormarsch und der Einführung von Unternehmenssoftware ergibt, die auch nicht-technische Arbeitskräfte in allen Branchen in Ingenieure verwandelt hat.

Die beträchtliche Ausweitung unseres Geschäfts in den Vereinigten Staaten in den letzten Jahren spiegelt die Ausreifung und Optimierung unserer Software-Plattformen, aber auch die grundlegende Plastizität der Organisationskultur dieses Landes, wider.

## V.

Ein Engagement für die Verteidigung einer Nation, das über die gewöhnlichen Gesten und die Theatralik unseres derzeitigen politischen Lebens hinausgeht, erfordert oft schwierige Entscheidungen und Kompromisse.

Wir wissen, dass jede Technologie – auch die unsrige – gefährlich sein kann. Software kann als Waffe eingesetzt werden. Die von uns entwickelten Softwareprodukte haben Leben gerettet und gekostet.

Es gibt Risiken. Die meisten Unternehmen im Silicon Valley versuchen, die Existenz der zunehmend gravierenden Fragen zu verschleiern oder zu verleugnen, die sich aus der Entwicklung neuartiger Technologien ergeben, die es den Verteidigungs- und Geheimdiensten ermöglichen, ihre Tätigkeit auszuüben und Terroristen ins Visier zu nehmen.

Die technokratische Elite im Silicon Valley mag glauben, dass die meisten oder gar alle wichtigen moralischen und politischen Fragen der Welt bereits gelöst sind und dass die abweichenden Ansichten einer breiteren Öffentlichkeit als unbequemer und unbedachter Einspruch unberücksichtigt bleiben können. Wir sind anderer Meinung.

Einige der größten Technologieunternehmen der Welt versuchen, unserem öffentlichen Diskurs einen Maulkorb zu verpassen. Dies birgt die Gefahr, dass sie ihre eigene Fähigkeit, disruptiv zu bleiben, einbüßen oder dazu verdammt sind, disruptiv in einer Welt zu sein, in der nur sie leben.

## VI.

Eine glückliche Verbindung besteht zwischen unseren geschäftlichen und moralischen Zielsetzungen.

Andere Unternehmen versuchen mit aufwendigen Mitteln davon abzulenken, dass ihr Geschäft keinen sozialen Mehrwert schafft.

Aber die meisten Versuche eines solchen Getues sind sowohl ineffektiv als auch durchschaubar. Sie sind kaum mehr als Marketing. Wir glauben, dass die Öffentlichkeit an einem solchen Theater, sei es von Seiten der Wirtschaft oder der Politik, weitgehend uninteressiert ist.

Die amerikanische Öffentlichkeit mag die instinktive Selbstachtung und Selbstdarstellung der Entscheidungsträger verzeihen, aber nur in dem Maße, wie das zugrunde liegende System und die Republik Ergebnisse liefern und das Gemeinwohl fördern.

Wir entwickeln Software, um das Überleben unserer wichtigsten Institutionen zu sichern.

Wir können nur dann erfolgreich sein, wenn diese Institutionen es auch sind.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'AKarp', with a stylized, sweeping flourish at the end.

Alexander C. Karp  
Chief Executive Officer & Co-Founder  
Palantir Technologies Inc.